

Teil V Videos von der VII. IKEK Mannheim jetzt verfügbar: heute Dr. Sebastian Lüning und Dr. Wolfgang Thüne

geschrieben von Admin | 25. Juni 2014

Der letzten beiden Vorträge, die wir hier ins Netz stellen, sind die des Geologen und Co-Autor von „Die kalte Sonne“ Dr. Sebastian Lüning, Titel: “ Die „versteckten“ Treiber des Klimawandels finden und verstehen“ und von Dr. Wolfgang Thüne. Ehem. Wettermoderator des ZDF, Meteorologe und Autor über „Fakten statt Emotionen – Klimapolitik ohne Katastrophe“. Beide Vortrag sind in Deutsch

Teil I mit den Vorträgen von Prof. R. Lindzen und D. Laframboise finden Sie (hier) Sowie Teil II mit den Vorträgen von Prof. Svensmark und Prof. Shaviv finden Sie hier. Sowie Teil IV mit dem Vortrag von Prof. Alt finden Sie hier.

Alle Vorträge sind zudem unter dem Menüpunkt „Videos“ und direkt bei auf der EIKE Youtube Seite abrufbar.

Klimaschutz: Ja bitte – oder Nein danke? Eine Anhörung vor dem Umweltausschuss im Niedersächsischen Landtag.

geschrieben von Admin | 25. Juni 2014

Von Michael Limburg

Am 16.6.14 geschah im sonst eher betulichen Niedersachsen etwas Neues, noch nie Dagewesenes. Klimarealisten – ansonsten von den grünen Meinungsdictatoren aller Parteien verfemt und „persona non grata“ – waren eingeladen Ihre Erkenntnisse zu den geplanten „Klimaschutz“ – EntschlieÙungen der Fraktion SPD/Grüne und FDP vorzustellen. Der Umweltausschuss des Niedersächsischen Landtages, bestehend aus 15 Mitgliedern (6 SPD, 2 Grüne; 6 CDU, 1 FDP), wollte über die geplanten EntschlieÙungen beraten und sich zuvor eine Meinung über den Sachstand bilden. Diesmal sollten nicht wie sonst immer nur die monotonen Panikmeldungen zur Klimafragen, sondern auch reale Fakten zur Kenntnis gebracht und gehört werden. Ein Novum! Allen Anwesenden wurde je ein

Exemplar des Energiepolitischen Manifestes überreicht.
Update 21.6.14: Der Ermecke Vortrag ist beigefügt

Wenn es Nacht wird über Deutschland – wird Hamburg als erstes vom Netz gehen?

geschrieben von Admin | 25. Juni 2014

„Kaskade im Sinne des EnWG“ und die Folgen.
von Holger Douglas

Hamburg zum Beispiel könnte es sein. Hamburg könnte die erste Stadt sein. Sie wird abgeschaltet. Es fließt kein Strom mehr, Lichter, Ampeln gehen aus, Computer bleiben stehen ebenso wie Fahrstühle, U- und S-Bahnen. Nichts geht mehr. Die Millionenstadt ist dunkel.

Teil IV Videos von der VII. IKEK Mannheim jetzt verfügbar: heute Prof. Helmut Alt

geschrieben von Admin | 25. Juni 2014

Der nächste Vortrag, den wir hier ins Netz stellen, ist der von Prof. Helmut Alt über „Energiewende zwischen Wunsch und Wirklichkeit“. Der Vortrag ist in Deutsch

Teil I mit den Vorträgen von Prof. R. Lindzen und D. Laframboise finden Sie (hier) Sowie Teil II mit den Vorträgen von Prof. Svensmark und Prof. Shaviv finden Sie hier. Sowie Teil III mit den Vorträgen von Prof. Ameing und Dipl. Ing. Limburg finden Sie hier.

Alle Vorträge sind zudem unter dem Menüpunkt „Videos“ und direkt bei auf der EIKE Youtube Seite abrufbar.

„Todesgewitter“ – Ein unverantwortliches Bild-Spiel mit Ängsten!

geschrieben von Admin | 25. Juni 2014

von Dipl. Meteorologe Dr. Wolfgang Thüne

Gewitter sind zwar keine tägliche, aber eine ganz normale Erscheinung jedes mitteleuropäischen Sommers. Auch trägt jedes Gewitter ein gewisses Maß an „Unwetterpotential“ mit sich, wie es im modernen Sprachgebrauch heißt. Das Intensitätsspektrum der Gewitter ist gewaltig und reicht von leichten Gewittern bis zu lokal extrem schweren und blitzreichen Gewittern mit Orkanböen, Hagel und Starkregen. Ist die generelle Vorhersage von Gewittern noch eine ziemlich leichte Aufgabe, so ist eine zeitlich und örtlich genaue Vorhersage mit konkreten Angaben wie Hagelkorngröße, Niederschlagsmenge und Windgeschwindigkeit unmöglich. Hinweise gibt es kurzfristig nur über Radar!